

Teilnahmeinformationen

Termin

Dienstag, 25. September 2018

Tagungsort

Technische Universität Dresden
Barkhausen-Bau, Raum BAR205
Helmholtzstr. 18
01069 Dresden

Teilnahmegebühr bis 1. August 2018:

VDE-Mitglieder	100,00 €
Nichtmitglieder	130,00 €
Jungmitglieder	25,00 €
Studierende	30,00 €

Teilnahmegebühr ab 2. August 2018:

VDE-Mitglieder	120,00 €
Nichtmitglieder	150,00 €
Jungmitglieder	30,00 €
Studierende	40,00 €

Die Teilnahmegebühr umfasst den Tagungsband und die Pausenversorgung.

Anmeldung

Bei Anmeldung bis 18. September 2018 erfolgt die Aufnahme in die Teilnehmerliste.

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Rechnung für die Überweisung der Teilnahmegebühr auf das angegebene Konto.

Stornierung

Bei schriftlicher Stornierung bis 24. August 2018 wird die Teilnahmegebühr zurückerstattet.

Anmeldungen sind nur online möglich:
<http://www.vde.com/de/Regionalorganisation/Bezirksvereine/Dresden/Veranstaltungen>



Tagungsleitung

Dipl.-Ing. Thomas Darda, ENSO AG

Veranstalter

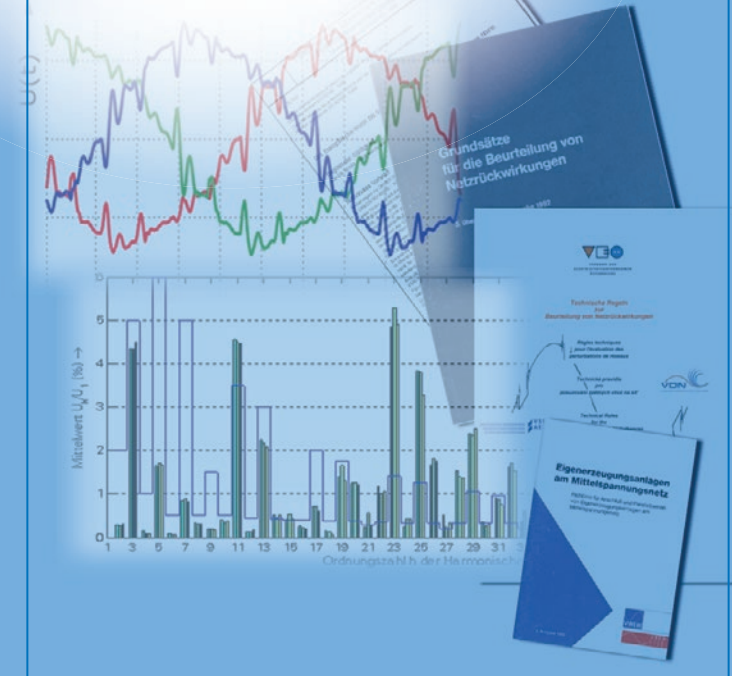
VDE Dresden e. V.
AK13 „Netrückwirkungen“

in Kooperation mit
Technische Universität Dresden
Institut für Elektrische Energieversorgung
und Hochspannungstechnik

Auskünfte und Tagungsbüro

VDE Dresden e.V.
c/o TU Dresden, IEEH
01062 Dresden
Tel. +49 351 463-34574
VDE-Dresden@vde-online.de
www.vde-dresden.de

Einladung



5. Fachtagung

Neue Regelwerke und Erkenntnisse zur Strom- und Spannungsqualität

Netrückwirkungen beherrschen,
Power Quality sichern

25. September 2018
Technische Universität Dresden
Helmholtzstr. 18
01069 Dresden



VDE DRESDEN

Thema und Zielgruppe

Der stetig fortschreitende Umbau der Energieversorgungsnetze, die zunehmende Durchdringung mit dezentralen Erzeugungsanlagen erneuerbarer Energien (z. B. Photovoltaik-Anlagen) und die Einführung neuer Gerätetechnologien (z. B. Elektromobilität) stellen auch für die Strom- und Spannungsqualität große Herausforderungen dar. Dem wird u.a. durch die sachgerechte Weiterentwicklung entsprechender Richtlinien und Regelwerke, wie der D-A-CH-CZ-Richtlinie zur Beurteilung von Netzzrückwirkungen und der Technischen Anwenderregeln (TAR) in Deutschland, Rechnung getragen.

Die Fachtagung erläutert wichtige Zusammenhänge zwischen verschiedenen Regelwerken. Sie gibt einen Überblick zu aktuell wichtigen Netzzrückwirkungen, daraus resultierenden Störbeeinflussungen sowie Möglichkeiten, diese zu beherrschen. Die wichtigsten Änderungen der neuen D-A-CH-CZ-Richtlinie werden vorgestellt und aktuelle Erkenntnisse aus öffentlichen und industriellen Netzen (NS und MS) präsentiert und diskutiert.

Die Fachtagung richtet sich an alle Fachkolleginnen und Fachkollegen in Unternehmen, Netzbetreibern, Anwendern, Planungsbüros und Hochschulen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit der Bewertung der Netzzrückwirkungen von elektrischen Anlagen bzw. der Beurteilung der Spannungsqualität in Verteilungs- oder Industrienetzen betraut sind.

Programm

Dienstag, 25. September 2018

08:30 Uhr	Registrierung	12:15 Uhr	Weitere Netzzrückwirkungen im Überblick Dipl.-Ing. Mark Schocke, Westnetz
BLOCK 1	Überblick		Spannungsschwankungen – Flicker – Unsymmetrie – Kommutierungseinbrüche
09:00 Uhr	Einführung Dipl.-Ing. Thomas Darda, ENSO AG	12:45 Uhr	Diskussion
	Begrüßung und Themenüberblick	13:00 Uhr	Mittagspause
09:15 Uhr	Kontext von Normen und Regelwerke Dipl.-Ing. Dipl.-Volksw. Gerd Dangriß, MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH	BLOCK 3	Neue Erkenntnisse
	ENTSO-E/Network Code - VDE-AR - IEC/EN	14:00 Uhr	Herausforderungen für die Messtechnik Markus Meinke, Meinke Energy GmbH
09:45 Uhr	Power Quality – Phänomene und Aus- wirkungen auf den Netzbetrieb Karsten Schmidt, M. Sc., ENSO NETZ GmbH		Messung Supraharmonischer und anderer Parameter – Widerspruch der Normen – Klein, wetterfest, kommunikativ, automatische Auswertung
	Oberschwingungen – Spannungsein- brüche – weitere Phänomene	14:30 Uhr	Auswirkungen von Elektromobilität und Photovoltaik im Niederspannungsnetz Dipl.-Ing. Sascha Müller, TU Dresden
10:15 Uhr	Störbeeinflussungen und Konsequenzen in öffentlichen und industriellen Netzen Dr.-Ing. Bernd Walther, MR Reinhausen GmbH		Simulationen – Feldmessungen – Hand- lungsempfehlungen
	Harmonische bis 9 kHz – Spannungs- änderungen – Blindleistung – Abhilfe- maßnahmen durch passive und aktive Filter	15:00 Uhr	Erneuerbare Energien und Industrienetze Dr.-Ing. Michael Malsch, P&M Power Consulting GmbH
10:45 Uhr	Kaffeepause		Spannungsqualität in Netzen mit EE-Einspeisung – Oberschwingungen vs. Schwingungsverhalten von Industrie- netzen – Fallbeispiele
BLOCK 2	Die neue, 3. Ausgabe der D-A-CH-CZ Richtlinie zur Beurteilung von Netzzrück- wirkungen	15:30 Uhr	Diskussion
	Übersicht Prof. Dr.-Ing. habil. Gert Winkler, TU Dresden	15:55 Uhr	Schlusswort Dipl.-Ing. Thomas Darda, ENSO AG
11:15 Uhr	Anwendungsbereich – Begriffe – Inhalte	16:00 Uhr	Ende der Fachtagung
11:45 Uhr	Beurteilung der Verzerrung im Detail Dr.-Ing. Jan Meyer, TU Dresden		
	Harmonische – Zwischenharmonische – Supraharmonische (2-150 kHz) – Beispiele		